

# Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ersteinst  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.  
Abonnementpreis:  
inkl. der 3 wertvollen Beilagen vierteljährlich  
mit Belegkarte 1 Mk.  
durch die Post 1,25 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Junke, Aue (Erzgebirge.)  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße

Inserate  
die einseitige Zeile 10 Pf.  
amtliche Inserate die Correspondenz 25 Pf.  
Reklamen pro Seite 20 Pf.  
Alle Postanstalten und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 54.

Freitag, den 5. Mai 1899.

12. Jahrgang.

## Aus Aue und Umgebung.

Aue, den 4. Mai 1899.

Dem Oberregierungsrat von Pape bei der Kreis-  
hauptmannschaft zu Zwickau ist die nachgesuchte Ver-  
setzung in den Ruhestand bewilligt worden. Der juristische  
Hilfsarbeiter bei der Kreisoberhauptmannschaft zu Zwickau  
Regierungsrat Dr. jur. Morgenstern ist in gleicher Eigen-  
schaft in das Ministerium des Innern versetzt worden.  
Das Mitglied der Brandversicherungskammer Oberregie-  
rungsrat Dr. jur. Richter ist als etatmäßiger Rat zur  
Kreisoberhauptmannschaft zu Zwickau versetzt worden.

Beim Erwachen heute Morgen glaubte man nicht,  
dass wir schon in den Monat Mai eingetreten wären,  
denn anstatt einem Mailüsterl wehte eine Schneelust u.  
unserer Berge zeigten ein weißes Kleid, denn in der Nacht  
hätte es geschneit. Dieses schlechte Wetter zur Jetztzeit  
ist geeignet, auch dem bestgelauntesten Menschenkinde dem  
Humor zu vertreiben, denn anstatt den Strohhut möchte  
man die Pelzmütze aufsetzen. Vergnügte Geister wer-  
den bei diesem Hundewetter hauptsächlich die Herren Koh-  
lenhändler und Kohlenaktienbesitzer machen, denn da stei-  
gen die Aktien.

Der „Erzgebirgsverein“ hat in seiner am Mon-  
tag Abend im Restaurant „Vedersgürze“ stattgehabten  
Versammlung einen Ausflug per Bahn am 4. eventuell  
11. Juni nach Reuders beschlossen.

Die ehemaligen „105er“ halten vom 3. — 5. Juni  
in Zwickau ein Regimentsfest ab. Anmeldungen für hier  
nimmt Kamerad Paul Wödel, Mittelstraße 8 entgegen.

Mühlholz-Versteigerung auf dem städtischen Forst-  
reviere Buchhardtswald findet Sonnabend, den 6. Mai  
ds. Jz. von Vorm. halb 11 Uhr an im Ratsstiller in  
Aue statt.

Westlich von unserer Stadt bemerkte man gestern  
Abend in der neunten Stunde einen intensiven Feuerchein,  
wie wir erfahren, brannte es in Böhmig.

Die silbernen Zwanzigpfennigstücke werden  
demnächst eingezogen. Es ist dies die zweite Münzsorte,  
die aus unserem Münzsystem verschwinden. Wie noch  
erinnerlich, wurde Ende der sechziger Jahre die Einzie-  
hung der kleinen goldenen Fünfmärkstücke verfügt. Jede  
solche Münze, die bei der Reichsbank einging, wurde  
zurückgehalten und nicht mehr ausgegeben. Eine Neu-  
prägung fand überhaupt nicht mehr statt. So werden  
wir bald Fünfmärk- und Zwanzigpfennigstücke nur noch  
an Bettelarmbändern und Münzsammlungen bewundern  
können.

Vom 1. Mai ab treten im Briefverkehr zwischen  
Deutschland und den deutschen Schutzgebieten Kamerun,  
Togogebiet, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika,  
Deutsch-Neuguinea, Marshall-Inseln und Neukaledonien,  
sowie im Briefverkehr zwischen den deutschen Schutzge-  
bieten unter einander die Tazen in Kraft, welche inner-  
halb Deutschlands gelten. — Dieselben Tazen gelten  
vom 1. Mai ab nach und von den deutschen Kriegsschiffen  
im Ausland, sowie dem Deutschen Marine-Lazarett in  
Yokohama bei der Beförderung durch das Marine-Post-  
bureau in Berlin. Für Briefe im Gewicht von mehr  
als 15 bis einschließlich 80 Gramm, welche an die nicht  
Offiziersrang besitzenden Personen der Schiffsbesatzungen  
und die im Dienste der Marine stehenden Militärper-  
sonen vom Feldwebel abwärts (einschließlich der Besat-  
zungstruppen im Schutzgebiete Neukaledonien) gerichtet sind  
oder von diesen Personen herrühren, bleibt der ermäßigte  
Portosatz von 10 Pf. stehen.

Bei Zahlungen, welche deutsche Postämter an Pri-  
vatpersonen zu leisten haben und durch Postanweisungen  
bewirkt, wird die Grenze von bisher 400 Mk. auf 800  
Mk. erhöht. Die Empfänger werden von der erfolgten  
Abfindung durch ein besonderes Schreiben in Kenntnis  
gesetzt.

In Abenthal (Sachsen) ist am 1. Mai in Ver-  
einigung mit der Postagentur eine Reichs-Telegraphen-  
anstalt eröffnet worden.

Gemäß § 14 Abs. 3 des Pferdeaushebungsregle-  
ments vom 1. April 1899 wird bekannt gegeben, dass von  
den unterzeichneten Amtshauptmannschaft Schwarzenberg  
Herr Fabrikmitbesitzer Ernst Richard Breitfeld in Erla,  
Herr Stadtgutsbesitzer Guido Becker in Schwarzenberg  
und Herr Stadtgutsbesitzer Gustav Wüchtel in Lauter als  
Mitglieder, Herr Gemeindevorsteher Weißflog in Lauter  
und Herr Schneidemühlbesitzer Friedrich Hermann Dreyf  
in Rittersgrün als stellvertretende Mitglieder der Pferde-  
musterungskommission für die Amtsgerichtsbezirke Schwar-  
zenberg und Johanngeorgenstadt, sowie Herr Ritterguts-  
besitzer von Trebra-Bindenau in Reustädtel, Herr Guts-  
besitzer Christian Vogel in Böhmig und Herr Expediteur

Christian-Friedrich Jungnickel in Schneeberg als Mitglieder,  
Herr Expediteur Julius Hermann Georgi in Aue, Herr  
Gutsbesitzer Gustav Hermann Günther in Böhmig und  
Herr Gutsbesitzer Franz Wödel in Bindenau als Stell-  
vertretende Mitglieder der Pferdemusterungskommission  
die für Amtsgerichtsbezirke Schneeberg und Böhmig auf  
die Zeit vom 1. April 1899 bis zum 31. März 1905  
verpflichtet worden sind.

Böhmig, den 4. Mai. Gestern Abend in der achten  
Stunde brannte im Ortsteil Niederböhmig vom Gehöfte  
des Herrn Christian Friedrich Reubert der Schuppen, die  
Scheune und das Nebengebäude weg. Entstehungsurs-  
ache bis jetzt unbekannt.

Schneeberg, 2. Mai. Zum Patronus für Schnee-  
berg und Pfarrer für Gottesbach ist, wie wir hören, Herr  
Diatonus G. Bader in Olbernhau vom Konsistorium  
bestimmt worden. Die Probepredigt soll am 2. Pfingst-  
festtage stattfinden.

Schlema, 2. Mai. Auf ergangene Einladung ver-  
sammelten sich gestern Abend in der Gaststube zu Ober-  
schlema eine große Anzahl hiesiger Einwohner behufs  
Gründung eines deutschen Flottenvereins. Herr Hütten-  
meister Köhler sprach über die Bedeutung der deutschen  
Flotte. Die Bestrebungen des Flottenvereins fanden auch  
bei allen Anwesenden die rechte Würdigung und es sind  
an diesem Abende 40 Herren als Mitglieder dem genann-  
ten Vereine mit einem Jahresbeitrage von 120 Mark  
und einem Organisationsbeitrag von 47 Mk. beigetreten.

Reustädtel, den 4. Mai. Im Gute Nr. 97 des  
Brandkatasters für Reustädtel ist die Maul- und Klauen-  
seuche ausgebrochen.

Wildenfels, 1. Mai. Bei der heute hier abgehal-  
tenen Stuten- und Fohlenschau wurden für die besten  
vorgeführten zweijährigen Fohlen die vom Landwirt-  
schaftlichen Kreisverein im Erzgebirge gestifteten Ehren-  
preise den Herren Gutsbesitzer Heinz Tröger in Reins-  
dorf und Gutsbesitzer Rud. Schauer in Reinsdorf zuer-  
kannt.

Chemnitz, 2. Mai. Es müssen recht verrohtete Men-  
schen gewesen sein, die es fertig brachten, ihre Zerförungs-  
wut an gepflanzten Blumen auszulassen. In der Nacht  
von Montag zu Dienstag wurden auf dem Schillerplatz,  
unweit der Friedenseiche, etwa 80 Stück Tulpen aus der  
Erde gerissen und auf die Wege verstreut. Die Erörte-  
rungen zur Ermittlung der Täter sind im Gange.

Saupersdorf, den 4. Mai. Als Gemeindevorstand  
wurde Herr Fabrikbesitzer Moritz Helbig gewählt.

Siegmars, den 4. Mai. Am Sonntag früh hatte  
sich der Lehrling Lebler aus Chemnitz vor einen Zug  
geworfen, um sich überfahren zu lassen, er erlitt dabei  
einen Schädelbruch und eine Perforation des linken  
Armes, letzterer wurde ihm in Alchemnitz amputiert.

Böhman, den 3. Mai. Der Bahnarbeiter Heinrich  
Wegner aus Krumhermsdorf wurde am Sonnabend  
Morgen vom Chemnitz Personenzug erfasst und sofort  
getötet.

Reichenbach, i. B., den 4. Mai. Unweit der hie-  
sigen Station sprang Freitag Vormittag ein nicht zu  
ermittelnder Mann aus einem sich im Gange befindlichen  
Zug. Blutspuren deuteten darauf hin, daß der Waga-  
halsige sich bei seinem kühnen Sprunge verletzt hat.

Reichenbach, i. B., 2. Mai. Bei dem Nachmittag  
gegen 3 Uhr von hier nach Eger verkehrenden Güterzuge  
ist gestern der in Eger stationierte Schaffner Schwarz  
als er bei der Abfahrt in Bad Elster seine Bremse be-  
stieg, vom Tritte abgerutscht, herabgestürzt, überfahren  
und getötet worden.

Aus dem großen Gemeindefest in Oberreichenbach  
wurde ein von dort gebürtiges Mädchen, das in Zwickau  
bedienstet und seit dem 20. v. M. verschollen war, als  
Leiche gezogen.

Knobelschütz, 2. Mai. In der Nacht zum Sonnabend  
haben Einbrecher hier ihr Wesen getrieben. Einbruchs-  
diebstähle wurden ausgeführt in dem Restaurant Schwe-  
izerhaus zwischen Knobelschütz und Auerbach, in der Kon-  
ditorei von Vent und der Gärtnerei von Schwarz in  
Knobelschütz. Bei dem Einbruch in das Hotel Rudolph  
scheinen die Diebe gestört worden zu sein; man fand  
selbst zwar die ausgeschnittene Fensterkante, aber das  
Fenster war nicht geöffnet worden.

Lauterhofen, 2. Mai. Wegen komplizierten Knochen-  
bruchs und Freilegung der Sehnen der rechten Hand  
durch einen Unfall wurde Schneidemühlbesitzer Emil Wödel  
hier nach dem Krankenstift Zwickau gebracht.

Reuders, 2. Mai. Weil er seine Großmutter ärgern  
wollte, hat sich im nahen Dorfe Letta der 18jährige  
Schulknabe Paul Blüschang erhängt! Der Knabe war  
bei seinen Großeltern in Pflege.

## Kgl. Standesamt Aue vom 16. — 30. April 1899.

19 Geburten: Dem Zimmermann Karl Ernst Her-  
mann Schwarz 1 S. — dem Eisenbohrer Ernst Wilhelm  
Windisch 1 S. — dem Kupferschmied Robert Hermann  
Spindler 1 S. — der Korintherin Marie Wilhelmine  
Förster 1 S. — dem Proturist Friedrich Emil Bögel 1 S.  
dem Modellstecher Paul Clemens Weidenmüller 1 S. —  
dem Obsthändler Franz Böhm 1 S. — dem Raßgepöbel  
Emil Reinhard Wendler 1 S. — dem Spulmeister Johann  
Wibner 1 S. — dem Appreturfabrikarbeiter Karl Wilhelm  
Reichel 1 S. — dem Tischlermeister Karl Louis Friedrich  
1 S. — dem Posthilfsboten Robert Paul Rein 1 S. — dem  
Schlosser Karl Max Gläß 1 S. — dem Metallbrüder Ernst  
Adolf Fider 1 S. — dem Handelsgärtner Max Emil Schel-  
cher 1 S. — dem Klempner Friedrich Ernst Schmidt 1 S.  
dem Kaufmann Johann Georg Dell 1 S. — dem Eisen-  
dreher Friedrich Albin Osterreich 1 S. — dem Eisen-  
dreher Ernst Julius Tauscher 1 S.

7 Aufgebote: Der Eisenbohrer Gustav Richard Bret-  
schneider mit der Cartonagenarbeiterin Alma Marie gesch.  
S. üblich geb. Friedrich. — Der Kaufmann Ferdinand Adolf  
Schorler mit der Hausdchter Elsa Charlotte Concordia  
Wäntler. — Der Tischler Heinrich Wilhelm Wienhold mit  
Otilie Louise Rudolf. — Der Maschinenfabrikarbeiter  
Max Hermann Reibhardt mit Marie Fra Thiele. — Der  
Former Karl Edwin Schneider mit der Weißwarenstepperin  
Anna Pauline Amberg. — Der Aufschläger Reinhard  
Dietrich mit der Weißwarenstepperin Martha Ida Arnold.  
Der Blechwarenstanzer Hugo Arthur Arnold mit der  
Weißwarenstepperin Lina Anna Schied.

9 Eheschließungen: Der Papierwarenfabrikant und  
Buchdruckereibesitzer Albert Franz Espenstedt, Leipzig-  
Gohlis mit der Hausdchter Anna Marie Wehlforn hier.  
Der Kaufmann und Generalagent Eduard Richard Gruner  
mit der Hausdchter Frieda Alwine Müller. — Der Eisen-  
dreher Hermann Emil Arnold mit der Plätterin Louise  
Frieda Kirchs. — Der Sergeant Ernst Georg Haase,  
Zwickau mit der Weißwarenstepperin Anna Louise Col-  
brigt hier. — Der Buchhalter Karl Wilhelm Georg  
Fischer, Auerhammer mit der Hausdchter Anna Wilba  
Becher hier. — Der Fabrikgepöbel Paul Bruno Schubert  
mit der Weißwarenstepperin Anna Ida Jenner. — Der  
Fabrikarbeiter Heinrich Fichling mit der Plätterin Wilba  
Klara Schramm. — Der Selbstformmeister Ludwig Max  
Röhner, Verdau mit der Weißwarenstepperin Fanny Elise  
Hiller hier.

12 Sterbefälle: Georg Oskar, S. d. Eisendrehers Ernst  
Richard Unger 8 M. 4 T. — Johannes Otto, S. d. Ri-  
gentanfabrikarbeiters Carl Gustav Wagner 3 M. 2 T.  
— Marie Paula, T. d. Maschinenbauers Richard Emil  
Rössel, 9 M. 28 T. — Anna Martha, T. d. Bierbrenne-  
des Ernst Robert Böhm, 1 M. 27 T. — Paula Kam-  
milla, T. d. Schlossers und Handelsm. Ernst Otto Kunz  
14 T. — Der Weichenwärter Ernst Hermann Fider, 49  
J. 11 M. — Marie Charlotte, T. d. Schlossers Friedrich  
Robert Morgner 1 J. 8 M. 5 T. — Ella Frieda, T. d.  
Kaufmannes Paul Richard Fider 4 M. 21 T. — Ubele  
Klara, Tochter d. Cartonagenarbeiters Friederike Klara  
Seidel 6 M. 28 T. — Wilba Anna, T. d. Spulmeisters  
Johann Wildner 6 T. — Rudolf Max, S. d. Cartonagen-  
arbeiters Peter Gastein 1 J. 6 T. — Richard Paul, S. d.  
Wäschfabrikarbeiters Richard Paul Eberlein 5 M. 1 T.

## Zurückgesetzte Sommerstoffe.

6 Meter soliden Salmo-Sommerstoffum Kleid für M. 1.50 Pf.
6 " soliden Resor-Resort " " " " 1.80 "
6 " soliden Crespo-Careaux " " " " 2.40 "
6 " extra prima Soora " " " " 3.00 "

Ausserordentliche Gelegenheitskalküle in modischen Kleidern u. Blousenstoffen  
zu extra reduzierten Preisen, versenden in einzelnen Metern bei Auf-  
trägen von 20 Mark an franko.

OETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Versandhaus  
10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzierten Preise wegen vor-  
gerückter Saison. Muster auf Verlangen gratis.  
Modernste Herrenstoffe zum ganzen Anzug für M. 3.80 Pf.  
" " " " " " " " 4.85 "

## „Henneberg-Feide“

— nur dort, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen — schwarz, weiß  
und farblich, von 75 Pf. bis M. 18.95 p. Meter — in den modernsten  
Gewebe, Farben und Dessins. An Jedermann franco und verzollt  
ins Haus. Muster umgehend.  
G. Henneberg's Seldin-Fabrik (k. u. k. Hof.) Zürich